

## **Die Wiederholung**

**von Heiner Goebbels**

**Regie: Heiner Goebbels**

**Komposition: Heiner Goebbels**

**Produktion: SWF 1997, 75 Minuten**

Live-Hörstück nach Motiven von Kierkegaard, Robbe-Grillet und Prince.

Musik: Bach, Beethoven, Schubert, Chopin, Brahms, Prince und Heiner Goebbels.

Was "erinnert wird, ist gewesen, wird nach rückwärts wiederholt, wohingegen die eigentliche Wiederholung nach vorwärts erinnert. Deshalb macht die Wiederholung, wenn sie möglich ist, einen Menschen glücklich, während die Erinnerung ihn unglücklich macht", schrieb der dänische Philosoph Kierkegaard 1843 in seinem Essay "Die Wiederholung". Ihm ging es nicht um eine Lobrede aufs alltägliche Einerlei, sondern um die bewußt gelebte Wiederholung, um die Entdeckung der Strukturen, über die wir zu uns selbst gelangen, auch in der Liebe. - Auf ein gemeinsames Erlebnis "letztes Jahr in Marienbad" beruft sich ein Mann, der in einer bekannten Filmszene nach dem gleichnamigen Drehbuch von Alain Robbe-Grillet die Frau seiner Sehnsucht wiedertrifft. "There is joy in repetition", lautet der Refrain in einem Song des amerikanischen Popstars Prince, der vom Augenblick einer Verführung handelt. - Drei Schauspieler in wechselnden Rollen und Sprachen, Texte drei grundverschiedener Autoren umkreisen das Thema des muikalischen Hörstücks, das Heiner Goebbels am Eröffnungsabend der Freiburger Hörspieltage live in Szene setzt.

Marie Goyette, John King, Johan Leysen